

	<p>Objekt: Aalstecher für den Aalfang, 19. Jahrhundert</p> <p>Museum: Heimathaus Prieros Prieroser Dorfaue 1 15754 Heidesees OT Prieros 03376850144 H.Nedo@gemeinde-heidesees.de</p> <p>Sammlung: Fischerei und Schiffer</p> <p>Inventarnummer: 730</p>
--	---

Beschreibung

Der Aalfang war eine mühsame Sache und es muss Geduld und Geschick dazu gehört haben. Die drei eisernen Aalstecher, jede von eigener Form, ursprünglich gehörte ein langer Holzstiel dazu, geben davon eine Vorstellung.

Alle drei Fischspeere sind an den Zinken mit Widerhaken versehen. Der linke Speer hat sechs Zinken und ist noch gut erhalten. Der mittlere hat sieben Zinken, der rechte neun, wobei einer fehlt. Auch der mittlere Fischspeer ist stark beschädigt. Er wurde mit einer Schnur repariert.

Aale vergraben sich am Grund eines Gewässers gerne im Schlamm. Mit einem Aalstecher ging man auf Jagd, ähnlich wie mit einem Speer.

Der Fischfang spielte im Dahmeland und somit auch in Prieros (Gemeinde Heidesees) seit Beginn der Besiedlung immer eine große Rolle. Die Bewohner von Prieros hatten immer das Recht, für den eigenen Bedarf in den umliegende Gewässern zu fischen.

Maße der einzelnen Aalstecher:
links im Bild: 20 x 15,3 cm, kurze Zinken in der Mitte 10,5 cm Länge,
äußere Zinken 13 cm
mittlerer Aalstecher: 20 cm x 17 cm
rechts: 22 cm x 14 cm (breiteste Stelle)

Grunddaten

Material/Technik:

Schmiedeeisen

Maße:

zwischen 20/22 cm Länge x 14/17 cm Breite

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Heidesee

Schlagworte

- Aalfang
- Fischerei
- Fischespeer
- fischen (als Sport)